

**Weiterbildungsprogramm 2012**  
**- Pflege -**

**SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera**  
**Villa Hirsch, Hermann-Drechsler-Straße 2**  
**07548 Gera**  
**Franziska Klingner**  
**Telefon 0365 / 77 34 07-60**  
**E-Mail:**  
**[franziska.klingner@srh-gesundheitshochschule.de](mailto:franziska.klingner@srh-gesundheitshochschule.de)**

**Gera, Oktober 2011**

## **Pflege**

Lagerungstechniken	3
Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa)	4
Haftungsrecht in der Pflege	5
Basale Stimulation	6
Stressbewältigung im Alltag	7
Kinästhetik in der Pflege (3 teiliger Grundkurs)	8
Pflege und Demenz	9

## Weitebildungsprogramm Pflege

### Lagerungstechniken in der Pflege

Bewegung als menschliches Grundbedürfnis ist ein ganzheitliches Geschehen, welches für die Sicherung der Lebensqualität eines Menschen unverzichtbar ist. Ein normaler Mensch sitzt und liegt, wie es seinen natürlichen Bedürfnissen entspricht. Er wählt selbst die Bewegungs- und Lageposition, die ihm selbst am angenehmsten ist. Diese eigenständigen Bewegungsmechanismen sind einem alten, kranken oder behinderten Menschen in vielen Fällen nicht mehr möglich. Infolge von Pflegebedürftigkeit oder aus anderen Gründen kann er auf fremde Hilfe angewiesen sein.

Die alltägliche Pflegepraxis zeigt, dass die Wissenslücken im Bereich Lagerungsmöglichkeiten noch immer bestehen. Dabei fördert die richtige Lagerung gerade das Wohlbefinden des Patienten und unterstützt damit den Genesungsprozess. Im Seminar werden verschiedene Lagerungstechniken besprochen. Hier steht die Pflegekraft im Mittelpunkt des Kurses.

#### **Schwerpunkte**

- Lagerungstechniken
- Beeinflussende Faktoren
- Prinzipien der guten Lagerung
- Lagerungstechniken in der Praxis - Übungsteil

#### **Kursleitung**

Frau Astrid Reimann, Diplom-Pflegewirtin (FH), Krankenschwester  
Frau Janet Müller, Physiotherapeutin, Yoga-Lehrerin

#### **Kurstermin**

Montag, 13.02.2012, 08.00 Uhr - 15.00 Uhr

#### **Kursort**

Seminarräume von Frau Astrid Reimann , Dipl.-Pflegerin (FH)  
De-Smit-Str. 36-38,  
07545 Gera

#### **Kursteilnehmer**

Pflegende aller Bereiche

## Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa)

Ziel dieses Weiterbildungskurses ist es, ein umfassendes Präventionskonzept zum professionellen Umgang mit aggressiven Verhaltensweisen von Patienten, Bewohnern und Klienten für alle Institutionen des Gesundheits- und Sozialsystems zu vermitteln.

### Kursinhalte

- Entstehung, Ursachen und Erscheinungsformen von Gewalt und Aggressivität
- Aggressive Kommunikationsformen und Verhaltensweisen im Arbeitssystem erkennen und bewusst machen
- Ziel ist ein gewaltarmes Stationsklima bzw. Bereichsklima
- Eigenes Aggressionspotential und dessen Entstehung erkennen und vermindern
- Auf hochgespannte und aggressive Patienten verbal deeskalierend einwirken
- Selbstschutz und Verteidigung bei An- und Übergriffen von Patienten mit möglichst wenig Verletzungsrisiko für den kranken Menschen
- Professionelles und menschenwürdiges Fixieren und verletzungsfreie Immobilisationstechniken

### Kursleitung

Herr Jens Pollentzke  
Deeskalationstrainer ProDeMa,  
Zentrumsleitung am SRH Wald-Klinikum Gera

### Kursdauer

2 Tage, jeweils 08.30 Uhr - 17.00 Uhr

### Kurstermine

Montag und Dienstag, 12.03 und 13.03.2012

### Kursort

SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera  
Villa Hirsch, Hermann-Drechsler-Straße 2  
07548 Gera

### Kursteilnehmer

Pflegende aller Bereiche, berufsgruppenübergreifend

## Haftungsrecht in der Pflege

Ziel des Kurses ist die Vermittlung der rechtlichen Grundlagen zu Haftungsfragen, die im Zusammenhang mit der stationären Pflege auftreten können. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, bestimmte Verhaltensweisen und Situationen zu ändern bzw. zu vermeiden, welche möglicherweise Schadenersatzforderungen nach sich ziehen. Die theoretischen Grundlagen werden durch Beispiele aus der Rechtsprechung ergänzt, um den Kursinhalt für den juristischen Laien verständlich und nachvollziehbar zu machen.

### Kursinhalte

- Anforderungen an die Organisation der Pflege
- Möglichkeit zur Übertragung ärztlicher Tätigkeiten
- Schweigepflicht und Datenschutz
- Dokumentation und Recht auf Einsichtnahme in die Patientenakten
- Zulässigkeit freiheitsentziehender Maßnahmen
- Haftung der Pflegeperson für unerlaubte Handlungen

### Kursleitung

Frau Dr. Constanze Janda,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Habilitandin am Lehrstuhl für Sozialrecht und Bürgerliches Recht,  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

### Kursdauer

1 Tag, 09.00 Uhr - 15.00 Uhr

### Kurstermine

Dienstag, 27.03.2012, Thüringen-Kliniken Saalfeld  
Donnerstag, 06.09.2012, SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera

### Kursort

SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera  
Villa Hirsch, Hermann-Drechsler-Straße 2  
07548 Gera

bzw.

Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH  
Rainweg 68  
07318 Saalfeld/Saale

### Kursteilnehmer

Pflegende aller Bereiche

## Basale Stimulation®

Das Konzept Basale Stimulation® unterbreitet Angebote für Menschen mit Wahrnehmungs- und Aktivitätsbeeinträchtigungen. Sie vermittelt eine pflegerische Grundhaltung. In dieser wird Pflege als Angebot verstanden, wodurch die Kursteilnehmer lernen sollen, mit Hilfe einfachster Möglichkeiten mit dem Betroffenen in Kontakt zu treten, um ihm helfen zu können, sich gezielter wahrzunehmen und einen Zugang zu seiner Umwelt und seinen Mitmenschen zu ermöglichen. Im Kurs setzen sich die Teilnehmer mit den Themen der Wahrnehmung, Bewegung und Kommunikation auseinander. In dem Zusammenhang werden unter anderem die somatischen und vestibulären Wahrnehmungsbereiche näher betrachtet. Über viele Eigenerfahrungen werden beispielsweise die Eigenwahrnehmung, die Bedeutung von Berührung und das Spüren des eigenen Körpers besonders hervorgehoben. Mit den Erfahrungen des Kurses wird es den Teilnehmern ermöglicht, ihre Eigenkompetenzen weiter entwickeln und Pflege auf eine andere Art zu gestalten.

### Kursinhalte

- Basale Stimulation® in Theorie und Praxis kennen lernen
- Wahrnehmungsstörungen erkennen
- Berührungs- und Beziehungsqualitäten
- Kommunikation durch somatische, vestibuläre und vibratorische Anregung
- Transfer des Konzepts in das alltägliche Pflegehandeln

### Kursleitung

Herr Andreas Werner,  
Praxisbegleiter für Basale Stimulation® in der Pflege

### Kursdauer

3 Tage , jeweils 08.00 Uhr - 15.30 Uhr (Arbeitszeit 8 h)

### Kurstermin

Montag bis Mittwoch, 19.03.bis 21.03.2012

### Kursort

SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera  
Villa Hirsch, Hermann-Drechsler-Straße 2  
07548 Gera

### Kursteilnehmer

Pflegende der Bereiche: Intensivstation, IMC, Palliativstation, Neurologie und weitere Interessenten

## Stressbewältigung im Alltag

Ziel des Kurses ist es, Möglichkeiten zur Stressbewältigung im beruflichen und privaten Alltag zu finden. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, verschiedene Methoden auszutesten und neue Wege zum Umgang mit Stress zu erlernen. Der Kurs beschäftigt sich mit Fragestellungen folgender Art: „Welche persönlichen Ressourcen stehen mir zur Verfügung?“, „Warum erlebe ich gewisse Situationen als stressreich?“ und „Was kann mir helfen, eine „Entstressung“ herbeizuführen?“. Antworten werden in der Weiterbildung herausgearbeitet und angewendet.

### Kursinhalte

- Selbstwahrnehmung
- Genuss und Gesundheit
- Ressourcencheck
- Umgang mit Zeit
- Entspannungsübungen

### Kursleitung

Frau Dr. Diana Rösler und Frau Dipl.-Psych. Sabrina Simchen-Schubert  
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen im Studiengang „Gesundheitspsychologie“ an der SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera

### Kursdauer

1 Tag, 09.00 Uhr - 17.00 Uhr

### Kurstermin

Freitag, 01.06.2012

Freitag, 09.11.2012

### Kursort

SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera  
Villa Hirsch, Hermann-Drechsler-Straße 2  
07548 Gera

### Kursteilnehmer

Pflegende aller Bereiche

## Zertifizierter Grundkurs Kinaesthetics in der Pflege

Kinaesthetics in der Pflege ermöglicht eine gezielte, systematische Hilfe zur Selbsthilfe. Mittelpunkt des Programms sind die alltäglichen Aktivitäten der Pflege. Durch Sensibilisierung für die eigene Bewegung und die des Gegenübers lernen die Pflegenden, jede Unterstützung an die Situation anzupassen sowie in Interaktion mit den Pflegebedürftigen gesundheitsfördernd zu gestalten. So können die Kursteilnehmer künftig Pflegebedürftige im Alltag so unterstützen, dass diese ihre Bewegungsmöglichkeiten so weit wie möglich ausschöpfen, ihre Bewegungskompetenz erhalten sowie erweitern. Dadurch entfalten pflegebedürftige Menschen mehr Eigenaktivität und werden schneller mobil. Indem die Fachpersonen die pflegebedürftigen Menschen nicht mehr zu heben versuchen, sondern diese in ihrer Bewegung unterstützen, nehmen dadurch die arbeitsbedingten gesundheitlichen Risiken des Personals deutlich ab.

### Kursinhalte

- Kennenlernen der grundlegenden Kinaesthetics-Konzepte:
  1. Interaktion
  2. Menschliche Bewegung
  3. Menschliche Funktion
  4. Funktionale Anatomie
  5. Anstrengung
  6. Umgebung
  
- Methodik
  1. anhand der eigenen Körpererfahrung die jeweiligen Inhalte bearbeiten
  2. Bewegungsanleitungen & praktische Anwendungen aus Arbeitsfeld in Partnerarbeit üben
  3. anhand des Arbeitsbuches die Bewegungserfahrungen und ihre Bedeutung reflektieren

### Besonderes

Bitte bringen Sie eine Wolldecke, bequeme Kleidung, rutschfeste Socken und Schreibmaterial mit.

### Kursleitung

Frau Sandra Hiegemann,  
Kinaesthetics-Trainerin Stufe 2, Assistentin der Pflegedienstleitung

### Kursdauer

3 Tage, jeweils 08.00 Uhr - 15.00 Uhr

### Kurstermine

Teil 1: 12./ 13.11.2012 (Montag und Dienstag)

Teil 2: 03.12.2012 (Montag)

### Kursort

SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera  
Villa Hirsch, Hermann-Drechsler-Straße 2  
07548 Gera

### Kursteilnehmer

Pflegende stationärer Bereiche und weitere Interessenten

## Pflege und Demenz

Die Arbeit mit dementen Menschen stellt an die Angehörigen und Pflegekräfte sehr hohe Ansprüche. Für die Pflege bedeutet die Diagnose ein Umdenken auf allen Wegen. An einer Demenz leiden in Deutschland ca. 1,2 Millionen Menschen (70% Frauen, 30% Männer). Wissenschaftler schätzen, die Zahl wird sich bis 2030 verdoppeln.

Für die Betreuung von dementen Menschen benötigt die Pflege professionell ausgebildetes Personal. Aus diesem Grund wird in dem Seminar zunächst das Krankheitsbild der Demenz ausführlich bearbeitet. Desweiteren erhalten die Teilnehmer ausführliche Informationen zum Umgang mit der Patientengruppe und zur Selbstpflege.

### Kursinhalte Teil 1

- Diagnose Demenz
- Symptome Demenz
- Verlauf von Demenzerkrankungen
- Demenzformen
- Therapiemöglichkeiten
- Demenz im Pflegeprozess
- Angehörigenberatung
- Organisation und Pflege
- Patientenverfügung und Betreuungsverfügung

### Kursinhalte Teil 2

- Häufigste Pflegefehler beim Umgang mit Demenz
- Interventionen gezielt und begründet einsetzen
- Integrative Validation
- 10 Minuten Aktivierung
- Schmerzmanagement
- Biographiearbeit
- Umgang mit aggressiven Verhalten bei Demenz

### Kursleitung

Frau Astrid Reimann  
Diplom-Pflegewirtin (FH), Krankenschwester

### Kursdauer

2 Tage, jeweils von 8.00 Uhr - 15.00 Uhr

### Kurstermine

Freitag und Samstag , 07.09 und 08.09.2012

### Kursort

SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera  
Villa Hirsch, Hermann-Drechsler-Straße 2  
07548 Gera

### Kursteilnehmer

Pflegende aller Bereiche

## Notizen

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

Sie konnten sich nun eingehend über unser Weiterbildungsprogramm informieren. Vielleicht hat der ein oder andere Kurs Ihr Interesse geweckt?

Sollten Sie Fragen, Wünsche, Anregungen oder Interesse bezüglich der verschiedenen Angebote haben, so können Sie mich jeder Zeit kontaktieren:

**SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera**  
**Villa Hirsch, Hermann-Drechsler-Straße 2**  
**07548 Gera**

**Franziska Klingner**  
**Telefon 0365 / 77 34 07-60**  
**Telefax: 0365 / 77 34 07-77**  
**E-Mail: [franziska.klingner@srh-gesundheitshochschule.de](mailto:franziska.klingner@srh-gesundheitshochschule.de)**

Ich freue mich über Anrufe, Fax und E-Mails.

Herzliche Grüße

Ihre



Notizen:

---

---

---

---

---

---

---

---



## Anmeldung

Ich melde mich verbindlich für den folgenden Kurs an:

**Kursbezeichnung**

**Kursdatum**

**Kursgebühr**

(Zahlung bitte erst nach Rechnungslegung)

Bitte in Blockschrift ausfüllen

**Name**

**Vorname**

**Geburtsdatum**

**Geburtsort**

**Straße**

**PLZ**

**Ort**

**Telefon privat**

**Telefon  
dienstlich**

**E-Mail**

**Arbeitgeber**

**Tätigkeit /  
Abteilung**

**Rechnungs-  
anschrift**

Die Teilnahmebedingungen (siehe Rückseite) habe ich zur Kenntnis genommen und werden von mir anerkannt.

Datum, Unterschrift

## **Teilnahmebedingungen**

### **1. Anmeldung**

Die Anmeldung zu einem Kurs im Rahmen des Fort- und Weiterbildungsprogrammes bei der SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera erfolgt immer schriftlich mittels Anmeldeformular per Post, Fax oder E-Mail. Die Anmeldung muss bis 4 Wochen vor Kursbeginn erfolgen, damit eine ordnungsgemäße und vollständige Bearbeitung gewährleistet werden kann. Später eingehende Anmeldungen werden nur im Zuge verfügbarer Kapazitäten berücksichtigt. Mit der Anmeldung erkennt der Kursteilnehmer/die Kursteilnehmerin diese Teilnahmebedingungen an. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kursteilnehmer/die Kursteilnehmerin eine Kursplatzbestätigung über den gebuchten Kurs.

### **2. Zahlungsbedingungen / Kosten**

Die Kursgebühren werden mit Erhalt der Rechnung bis spätestens zum in der Rechnung aufgeführten Datum in voller Höhe fällig.

Sofern in der Kursbeschreibung nicht anders vermerkt, sind insbesondere die Kosten für An- und Abreise zum Kursort, Übernachtungen, Mahlzeiten und Getränke sowie sonstige Nebenleistungen **nicht** in der Kursgebühr enthalten.

### **3. Widerrufsrecht**

Die Anmeldung zu einem Kurs kann bis 21 Kalendertage vor Kursbeginn schriftlich (per Post, Fax, E-Mail) widerrufen werden. Maßgebend ist hierbei der Tag des Eingangs bei der SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera. Bereits gezahlte Kursgebühren werden erstattet. Es wird jedoch eine Bearbeitungspauschale von 10 % der Kursgebühr, mindestens jedoch 50,00 Euro berechnet. Bei später eingehenden Stornierungen oder bei Nichtteilnahme an dem Kurs -unabhängig vom Grund- wird die volle Kursgebühr fällig. In Absprache mit der SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera kann ein Ersatzteilnehmer/eine Ersatzteilnehmerin gestellt werden.

### **4. Termin-/Programmänderungen**

Bei zu geringer Teilnehmerzahl und aus anderen dringenden Gründen kann die SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera den Kurs verschieben, absagen oder mit anderen Kursen zusammenlegen. Dem Kursteilnehmer/der Kursteilnehmerin steht in diesem Falle ein Rücktrittsrecht zu. Ein Anspruch des Kursteilnehmers auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten entstehen aufgrund grob fahrlässigen Verhaltens seitens der SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera.

Programmänderungen aus wichtigem Anlass behält sich die SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera vor. Insbesondere ist die SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera berechtigt, in begründeten Fällen den Kurs von anderen, als den angegebenen Referenten, durchführen zu lassen.

### **5. Inhaltliche Verantwortung und Evaluation**

Die Kurse werden von qualifizierten Autoren und Referenten sorgfältig vorbereitet und durchgeführt und von der SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera evaluiert.

Die SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera haftet nicht für die inhaltliche Richtigkeit und Anwendbarkeit der von den Kursleitern/Kursleiterinnen vermittelten Lerninhalte.

### **6. Haftung**

Für Schäden, welche die SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera zu vertreten hat, haftet sie unabhängig vom Rechtsgrund, nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Unfälle bei An- und Abreise, während des Aufenthaltes am Kursort, für sonstige Personen- und Sachschäden sowie für Diebstahl mitgebrachter Gegenstände. Die Kursteilnehmer/Kursteilnehmerinnen halten sich in den Räumlichkeiten des Kursortes auf eigene Gefahr auf.

### **7. Datenschutzklausel**

Mit der Kursanmeldung erklärt der Kursteilnehmer/die Kursteilnehmerin das Einverständnis zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten durch die SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera. Die gespeicherten Daten und Informationen, gleich welcher Art, werden streng vertraulich gemäß den Richtlinien des Bundesdatenschutzgesetzes behandelt. Die gespeicherten Daten dienen der Gewährleistung einer bestmöglichen Kursorganisation und sind auf ein Minimum beschränkt.

### **8. Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden oder sollte sich eine Lücke herausstellen, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine angemessene Regelung treten, die dem am Nächsten kommt, was die Vertragsparteien nach dem Sinn und Zweck des Vertrages vermutlich gewollt hätten.